

Datenschutzerklärung (für die Seite <https://helfen.orf.at>)

Informationen über Verarbeitung der Daten von Ansuchenden um Überbrückungshilfe

Die Hilfsorganisationen

Caritas Österreich, Storchengasse 1/E1 05, 1150 Wien (Cloud Company, Josef Himmelbauer, datenschutz@caritas-austria.at)

Österreichisches Rotes Kreuz, Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien (Datenschutzbeauftragter des Österreichischen Roten Kreuzes, Tel.: 01/58 900 195, datenschutz@roteskruz.at)

Diakonie Österreich, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien (diakonie-datenschutz@diakonie.at)

Verein Volkshilfe Solidarität, Auerspergstraße 4, 1010 Wien (office@volkshilfe.at)

und

Hilfswerk Österreich, Grünbergstraße 15/2/5, 1120 Wien (Wilfried Steiner, Tel. 01/40 57 500-250, wilfried.steiner@hilfswerk.at)

sind jeweils eigenständige Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Zuge von Ansuchen um Überbrückungshilfe erhoben und verarbeitet werden. Nachfolgende Informationen gelten jeweils für die jeweilige Hilfsorganisation, soweit im Einzelfall nichts anderes angeführt ist.

1. Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:
Name, Adresse (Hauptwohnsitz), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Bankverbindung, Schadenskategorien im Zuge des Hochwassers,
Die Bereitstellung dieser Daten ist erforderlich, um das jeweilige Ansuchen, prüfen und abwickeln zu können. Bei unvollständiger Angabe der Daten ist keine Auszahlung möglich.
2. Diese Daten verarbeiten wir zum Zweck der Abwicklung der Hilfsaktion „Überbrückungshilfe“ (Überprüfung der Angaben, Doppelungsabgleich, Auszahlung, Dokumentation)
3. Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse der Hilfsorganisationen sowie der Betroffenen an einer raschen, zielgerichteten und fairen Abwicklung der Hilfsaktion.

Gegen die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen ist ein Widerspruch möglich. Danach folgt keine weitere Verarbeitung (und Behandlung des Ansuchens) mehr, soweit keine überwiegenden Interessen der Hilfsorganisation vorliegen (wie zB bei bereits erfolgter Auszahlung zum Zweck der Dokumentation und allfälligen Überprüfung).

4. Die Daten werden während der Abwicklung der Auszahlung verarbeitet und spätestens 7 Jahre nach erfolgter Auszahlung/ nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.
5. Die Daten werden an die Caritas der Erzdiözese Wien Hilfe in Not weitergeleitet, die die Auszahlungen im Auftrag der Hilfsorganisation administriert, und die Daten für die unter Punkt 2. genannten Zwecke verarbeitet. Im Übrigen werden Daten von uns dann an Dritte weitergegeben, wenn es für die oben erwähnten Zwecke sonst notwendig ist (zB an Bankinstitute).

Die Daten werden nicht in Drittländer übermittelt.

6. Abschließend wird über die Rechte informiert, die Betroffenen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bezüglich ihrer personenbezogenen Daten zustehen:

- Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten nach Art 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art 21 DSGVO

Die betroffene Person kann ihre Rechte gegenüber jenem Verantwortlichen geltend machen, bei dem das Ansuchen um Überbrückungshilfe gestellt wurde (siehe jeweils Kontaktdaten unter Punkt 2).

Außerdem kann Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (in Österreich die Datenschutzbehörde mit Sitz in 1030 Wien, Barichgasse 40-42, dsb@dsb.gv.at) erhoben werden, wenn aus Sicht der betroffenen Person eine Verletzung der Vorschriften der DSGVO vorliegt.